

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Herrn Christoph Christian Sturms geistliche Gesänge**

mit Melodien zum Singen bey dem Claviere

Erste Sammlung

**Bach, Carl Philipp Emanuel**

**Hamburg, 1781**

Der Frühling

**urn:nbn:de:bsz:31-35573**

## Der Frühling.

Mäßig.

Er - wacht zum neu - en Le - ben steht vor mir die Na - tur: und sanf - te Lüf - te we - ben durch die be - schnei - - - te

Flur. Em - por aus sei - ner Hül - le drängt — — sich der jun - ge Halm; der Wäl - der ö - de

Stil - le be - lebt — — der Vö - gel Psalm.

## Der Frühling.

Erwacht zum neuen Leben  
Steht vor mir die Natur:  
Und sanfte Lüfte weben  
Durch die beschneite Flur.  
Empor aus seiner Hülle  
Drängt sich der junge Halm;  
Der Wälder öde Stille  
Belebt der Vögel Psalm.

O Vater, deine Milde  
Fühlt Berg und Thal und Flu.  
Es grünen die Gefilde,  
Beperlt vom Morgentau.  
Der Blumenweid entgegen  
Blickt schon die Heerd' im Thal:  
Und in dem Staube regen  
Sich Würmer ohne Zahl.

Glänzt von der blauen Wesse  
Die Sonn auf unsrer Flur,  
Es reicht zum Schöpfungsfeste  
Sich jede Creatur:  
Und alle Blüthen dringen  
Aus ihrem Keim hervor:  
Und alle Vögel schwingen  
Sich aus dem Schlaf empor.

Die Flur im Blumenkleide  
Ist, Schöpfer, dein Altar:  
Und Opfer reiner Freude  
Wächst dir das junge Jahr.  
Es bringt die ersten Düfte  
Der blauen Weichen dir:  
Und schwebend durch die Lüfte  
Lobsingt die Lerche dir.

Ich schau ihr nach, und schwinge  
Voll Dank mich auf zu dir.  
O Schöpfer aller Dinge,  
Gesegnet seyst du mir!  
Weil über sie erhoben,  
Kann ich der Fluren Pracht  
Empfinden, kann dich loben,  
Der du den Lenz gemacht.

Lobsing ihm, meine Seele,  
Dem Gott, der Freuden schafft!  
Lobsing ihm und erzehle  
Die Werke seiner Kraft!  
Hier, von dem Blüthenhügel  
Bis zu der Sterne Bahn,  
Steig auf der Andacht Flügel  
Dein Loblied himmelan.